

Seminar für christliche Pop- und Rockmusik 2020

25.09. – 27.09.2020

**Bayerische Musikakademie
Schloß Alteglofsheim
Am Schloßplatz 1
93087 Alteglofsheim**



Das Seminar für christliche Pop- und Rockmusik gibt es bereits seit über 35 Jahren. Es wird von ehren- und hauptamtlichen Musikern der christlichen Popmusikszene aus Bayern organisiert.

Arbeite ein Wochenende lang intensiv an Deinem Instrument und Deiner Musik. Profitiere vom Know How erfahrener Musiker. Lass Dich im Austausch mit anderen Musikern inspirieren und motivieren.

Genieße das Ambiente von Schloss Alteglofsheim und tanke geistliche Kraft.

Workshops

Unsere Workshops bieten viel Lernstoff und mit fünf Kurseinheiten à 90 Minuten auch ausreichend Zeit. Dazu noch Impulsvorträge am Samstagmittag, die in Kurzform Einblicke und Inspiration zu wichtigen Themen für Musiker geben.

music & message - live

Am Samstagabend gestaltet Ihr Euer Bühnenprogramm selbst. Coversong oder Selbstgeschriebenes, allein, im Duo oder als Band - Eure Beiträge sind gefragt.

Nach(t)gedacht

Martin Pepper lädt uns zu einem Gebetskonzert ein.

Biblemeeting

Geistliche Impulse für unsere Musik, unser geistliches Leben und unseren Dienst.

Musikgottesdienst

Gemeinsam Gott feiern und loben - mit berührenden Liedern, inspirierender Predigt und gemeinsamen Abendmahl.



Workshops

Akustik (Rhythmus)-Gitarre (Matthias Sammet)

Wenn Du schon sicher Lieder begleiten kannst, Deine Spieltechnik oder Kenntnisse über das Griffbrett erweitern willst, Dich fragst, was man zu einer weiteren Gitarre spielen könnte oder alternative Griffe zu Akkorden suchst oder einen groovigen Rhythmus benötigst - hier bist Du richtig (auch für E-Gitarre-Einsteiger). In diesem Workshop geht es um handwerkliche Basics.

E - Gitarre (Martin Spörl)

Mit cleverer Tonauswahl und schicken Artikulationstechniken die Gitarre zum Leben erwecken. Weg vom eintönigen Pentatonik-Genudel hin zu Soli, die pure, in Töne gekleidete Emotion sind! Voraussetzung für diesen Workshop sind die flüssige Beherrschung aller Barré-Akkorde und mind. 2 Jahre Spielpraxis!

Bass (Markus Fritsch)

Wir werfen Spotlights auf die An- und Herausforderungen der Bassist*innen von Heute. Unsere Themen sind Rhythmik, Technik, Stilistik, Groove, Bass-Sound, das Zusammenspiel von Bass & Drums und Basslinien anhand von Akkordsymbolen und Lead Sheets erstellen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien wie ihr euch diese Fähigkeiten erarbeiten könnt. Der Workshop ist für E-Bass UND Kontrabass und für alle Levels geeignet.

Pop-Piano / Keyboard (Kilian Haiber)

Wir machen eine Bestandsaufnahme deiner technischen und harmonischen Skills und erweitern dein Repertoire mit Stiltypischen Spielweisen für Rock, Pop, Ballade, Gospel, Latin, uvm. Wir checken deine Rhythmischen Fähigkeiten und lassen Grooves regelrecht „abheben“. Welcher Sound zu welchem Song? Wir drehen an Synthesounds bis sie passen. Egal ob Solo - oder Bandmusiker, Pianist oder Keyboarder - jeder Sound und Anschlag zählt!

Schlagzeug (André Bayer)

Dieser Workshop bietet u.a. Stick-control um technisch fit zu werden und das Schlagzeugspiel aufs nächste Level zu bringen, Modern Beats für zeitgemäße Grooves aus Pop & Rock, Spielen auf Click, Spielen mit LiveLoops und Backingtracks, sowie den Einsatz von Samplern und Triggern. Außerdem song-dienliches Spielen und der Platz für den Drummer im Songarrangement, sowie Spieltipps und Tuning-tricks für den bestmöglichen Livesound in akustisch schwierigen Umgebungen.



Gesang (Debby van Dooren)

Singst du gerne und möchtest Tipps und Tricks für jede Gesangslage? Debby meint: „Ich liebe ich es meine Erfahrungen und die ganzen „AHA-Erlebnisse, die ich als langjährige Sängerin gemacht habe an andere weiterzugeben! Alles, was ich über den Gesang, Performance und Technik über die Jahre gelernt habe, werden wir gemeinsam ausprobieren und richtig viel Spaß dabei haben! Jeder, der gerne singt und weiterkommen will ist herzlich willkommen!“ Mitzubringen sind 1-2 Playbacks des eigenen Lieblingsong auf einem USB Stick.

Melodieinstrumente (Tobias Lübbers)

Wenn du mit deinem Solo-Instrument allein in der Band spielst, kannst du frei und wild drauflos improvisieren. Aber wie verhält man sich, wenn mehrere Melodieinstrumente an Bord sind? Was dabei zu beachten ist, welche unterschiedlichen Funktionen Melodieinstrumente in der Band ausfüllen können, wie man einen möglicherweise notwendigen Satz schreibt, sind Fragen, die dieser Workshop beantwortet. Dabei steht die Praxis und das sofortige Ausprobieren im Vordergrund. Als Grundlage sei der Artikel „Melodieinstrumente im Bandarrangement“ in M+m 1/2019 des Workshopleiters empfohlen.

Pop- und Gospelchorleitung - Basics (Michael Martin)

Auf der Agenda steht das kleine Einmaleins der Gospelchorleitung: Dirigieren, Probenaufbau, Singen mit Chor und Solisten, Körperarbeit, Stimmbildung, Band und Chor, Technik, Mikrofonierung, u.a.m.. Ideal für Einsteiger, die ihre Fähigkeiten verbessern wollen.

Anbetungsgestaltung (Martin Pepper)

Dieser Workshop fokussiert christliche Anbetung, die fasziniert, Menschen aufrichtet und vielfältige musikalische Ansätze zum Mitsingen und Mitgestalten anbietet. Gleichzeitig bleibt die Musik nicht im Fokus. Er zeigt die Bedürfnislage des geistlich hungrigen Menschen von heute auf und erzeugt anhand von biblischen Archetypen ein Kaleidoskop unterschiedlichster Erlebniswelten der Anbetung. Daher wechselt der Workshop zwischen Theorie und Praxis und ist nicht nur für aktiv Musizierende geeignet.

Moderation / Bühnenpräsenz (Wiebke Topf)

Hier lernst Du schnell und effektiv die wichtigsten "no goes" auf der Bühne zu vermeiden und Dich optimal zu präsentieren - nicht nur beim Singen oder Spielen, sondern auch bei einer Moderation! Professionelles Auftreten muss man üben, kann man aber lernen!



Elektronische Musik / DJing (Michael Ende)

Elektronische Beats sind aus der aktuellen Popmusik nicht wegzudenken. Wir erstellen gemeinsam den Remix eines Gemeindeliedes. Dabei erarbeiten wir uns Grundlagen wie die Programmierung elektronischer Beats, den Einsatz von Effekten, das Arrangieren elektronischer Stile wie z.B. House und das Einbinden von selbst aufgenommenen Klängen und Geräuschen (Fieldrecording). Musikalische Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Teilnehmer sollten diese Komponenten mitbringen: Notebook (nicht älter als 4 Jahre), Ableton Live 10 (kostenlose 30 Tage Testversion), Kopfhörer und Midi-Keyboards/Controller (falls vorhanden).

Tontechnik (Christian Saalfrank und Christian Friedrich)

Der Workshop behandelt grundsätzliche Fertigkeiten: Aufbau einer PA, Verstehen des Mischpultes, sowie wichtige Aspekte der tontechnischen Arbeit bis zur eigentlichen Tätigkeit des Mixens – immer „Hands On“, mit viel Praxis und orientiert an Kenntnisstand und Interessenlage der Teilnehmer. Mit dem Einzug der Digitaltechnik in den Bereich der Veranstaltungstechnik vor einigen Jahren, sind die klanglichen Bearbeitungsmöglichkeiten deutlich vielfältiger geworden. Wir werden die Anwendung von Equalizer, Kompressor, etc. anhand von Live-Aufnahmen demonstrieren und individuell üben. Zudem können, je nach Interesse, auch Grundlagen der Themen Licht- und Medientechnik besprochen werden.





Impulsvorträge (Stand Februar 2020)

Urheberrecht und Datenschutz (Thomas Nowack)

Aktuelle Aspekte rund ums Thema im Stammtischformat.








Referent/innen

	<p>André Bayer ist Fachlehrer für Musik (Schwerpunkt Rock-/ Pop-/ Jazz-Schlagzeug), Chorleiter und Leiter der Populärmusik. Ausgebildet an der Berufsfachschule Musication in Nürnberg. Seinen Abschluss erwarb er sich an der Berufsfachschule Dinkelsbühl. Im ICF Nürnberg betreut und coacht er seit 2013 den Musik- / Lobpreisbereich, ein Stageproduction Team mit momentan 4 verschiedenen ständig wechselnden Bandkonstellationen. Als Drummer der Indierock-Band LIONLION, sowie mit einigen anderen Bandprojekten auf Tourneen, Festivals, Video- und TV Produktionen ist er europaweit unterwegs und bringt so einiges an Liveauftritt-Erfahrung mit.</p>
	<p>Michael Ende ist Diplom-Religions-Pädagoge (FH) und Diplom-Musiklehrer mit Studium in Würzburg und Hamburg. Er arbeitet als hauptamtlicher Referent im Populärmusikverband. Konzerte und Tourneen führten ihn bis nach China und Russland und auf große Festivalbühnen wie Wacken, Mera Luna und Summerbreeze. Als Bassist und teilweise Komponist, Produzent und Ton-techniker hat er bei knapp 40 CD-Produktionen mitgewirkt. Er arbeitete live und im Studio für Künstler wie Orange Blue, Leo Sayer, die Nürnberger und Hofer Symphoniker. Mit seiner Band Letzte Instanz erreichte er elf Top 40-Platzierungen in den deutschen Albumcharts. Er ist Lehrbeauftragter für elektronische Musik, Bandarbeit und mediale Komposition an der Hochschule Ansbach und betreibt ein Gemeinschafts-Tonstudio in Würzburg. 2018 wurde Michael Ende mit dem Deutschen Rockpreis als bester Bassist ausgezeichnet. Weitere Infos unter www.michael-ende.com</p>
	<p>Christian Friedrich hat Anfang 2018 seine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik erfolgreich beendet. Seitdem ist er weiterhin bei seinem Ausbildungsbetrieb tätig. Dort plant und betreut er die technische Durchführung von Konferenzen. Parallel zu seiner Festanstellung ist er auch selbstständig tätig; überwiegend als Tontechniker. Seine Leidenschaft zur Veranstaltungstechnik begann bereits 2011 im CVJM Nürnberg, wo er, auch unter Anleitung von Christian Saalfrank, die Grundlagen seines jetzigen Berufs erlernte.</p>
	<p>Markus Fritsch ist E- und Kontrabassist, spielt in verschiedenen Formationen und unterrichtet u.a. an der Berufsfachschule für Musik "Music College" in Regensburg. Er studierte am Berklee College Of Music in Boston, USA mit Schwerpunktstudien in Arrangement, Harmonielehre, Komposition und Bass. Enge Zusammenarbeiten verbinden in u.a. mit Max Greger, Hugo Strasser und Ambros Seelos. Als Dozent ist er auf vielen Seminaren für Jazz aktiv. Außerdem hat er eine Reihe von Fachbüchern für Bass, Improvisation, Harmonielehre, Arrangieren und andere Musikthemen veröffentlicht. Weitere Infos unter www.markusfritsch.de</p>



	<p>Kilian Haiber ist Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche in Kirchheim unter Teck sowie des gleichnamigen Kirchenbezirkes. Als studierter Jazz - und Populärmusiker coacht und betreut er Bands, Musikteams und Chöre im kirchlichen Rahmen. Darüber hinaus ist er mit seiner Band Teil des „Letzten Lieder - und die Welt steht still“ - Projektes von Stefan Weiller, das ihn von Hamburg über München bis nach St. Gallen führt. Er steht auf Fender Rhodes Sound und mag es wenn es groovt.</p>
	<p>Tobias Lübbers hat in Hannover Musik und in Münster Theologie studiert. Er ist Pastoralreferent und Dipl.-Musikerzieher und in dieser Kombi als Leiter der NGL Werkstatt des Erzbistums Bamberg und Nürnberg hauptamtlich tätig. Von Haus aus ist er Trompeter, aber auch mit Gesang und einigen Band-Instrumenten vertraut. Das Arrangieren für immer neue Formationen liegt ihm besonders am Herzen. Weitere Infos unter www.ngl-bamberg.de/kontakt/leitung</p>
	<p>Michael Martin hat B-Kirchenmusik am Meistersinger – Konservatorium in Nürnberg studiert und dort auch die staatliche Musiklehrerprüfung abgelegt. Er war als Kirchenmusiker mehrere Jahre in Nürnberg tätig, gründete 1998 den „Gospelchor Thon“ und 2001 den Gospelchor „Reaching Heaven“. Als Lehrbeauftragter an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg hielt er Vorlesungen zur Allgemeinen Musiklehre, gab Instrumental- und Theorieunterricht, und leitete den Studiengang für die kleine (D-) Prüfung im Fachbereich Populärmusik. Die kleine (D-) und große (C-) Prüfung für Band- und Gospel-/Popchorleitung hat er mit ins Leben gerufen. Im Verband ist er als Gospelreferent aktiv.</p>
	<p>Thomas Nowack ist Musikpädagoge und Kulturmanager. Beim Verband ist er als hauptamtlicher Referent u.a. für Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und andere Verbandsaufgaben zuständig. Als Dozent und Musikpädagoge liegen seine Schwerpunkte im Bereich Veranstaltungsmanagement, Urheberrecht, Moderation und Stimmbildung. Er hat einen Lehrauftrag an der evangelischen Popakademie in Witten.</p>
	<p>Martin Pepper ist versierter Profimusiker mit langjähriger Erfahrung als evangelisch-freikirchlicher Gemeindepastor. Als Songwriter ist er in allen deutschsprachigen Ländern gut bekannt. Seine Lieder erklingen in christlichen Medien vom ERF bis Radio Maria sowie in Gottesdiensten verschiedenster Konfessionen. 21 Soloalben, mehr als 1000 Konzerte, in denen er Lieder und Gedichte präsentiert hat, haben ihn in der christlichen Welt bekannt gemacht. Mit dem Sachbuch „Faszination Anbetung – Weil Gott mehr ist als ein Wort“ gibt er einen umfassenden Einblick in die Vielfalt und den Reichtum christlicher Anbetung. Weitere Infos unter www.martinpepper.de</p>

	<p>Christian Saalfrank war schon als Kind an fasziniert von Technik und mit 14 kam dann das erste eigene Mischpult. Seitdem wächst neben dem Material im Lager mit vielen durchgeführten Veranstaltungen genauso die Erfahrung in der Veranstaltungstechnik. Die erfolgreiche Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik rundet das umfangreiche Hobby entsprechend ab. Meist beschäftigt er sich mit dem Dreh am richtigen Sound aber auch Darsteller und Musiker ins rechten Licht rücken ist ihm nicht fremd. In Workshops und Schulungen gibt er sein Wissen gerne weiter, am liebsten mit praktischen Beispielen.</p>
	<p>Matthias Sammet, genannt Sammy, kann man ohne Übertreibung ein Urgestein des Verbandes nennen. Das Seminar hat er mit aus der Taufe gehoben. Derzeit ist er der Vizepräsident. Außerdem ist er ein genialer Gitarrenspieler und gibt seine Fähigkeiten gerne und gut weiter. Das hat er auf dem Seminar und bei Popimpulstagen schon des öfteren unter Beweis gestellt.</p>
	<p>Martin Spörl ist Jahrgang 1977, professioneller Kreideverschwender (Musik / Religion) mit Jazzdiplom. Tätig als Gitarrist, Arrangeur (z.B. TUI, Letzte Instanz), Autor und Dozent.</p>
	<p>Debby van Dooren, die Halbamerikanerin mit der gefühlvollen Stimme, war schon als Frontsängerin einer Hip Hop Gruppe unterwegs und in Hauptrollen in Musicals bis hin zu Kinofilmen (Disney's "Vaiana" 2017) aktiv. 2015 konnte man sie auch bei „The Voice of Germany“ im Team von Andreas Bourani sehen. Mit acht Jahren schrieb sie ihren ersten Song. Ihre erste CD „Not Afraid“ und das gleichnamige Buch wurden 2013 beim SCM Verlag veröffentlicht. 2017 erschien ihre zweite Solo CD. Weitere Infos unter www.debbyandooren.com</p>
	<p>Wiebke Topf ist staatl. anerk. Musicalsängerin. Sie hat über 25 Jahre lang Tänzer und Tanzpädagogen an einer Berufsfachschule in Erlangen ausgebildet, gibt Gesangstunden und arbeitet mit Chören und Bands an einer wirkungsvollen Bühnenpräsenz.</p>



Organisatorisches

Tagungsort

Unser Tagungshaus ist die Musikakademie Alteglofsheim bei Regensburg.
Die Adresse lautet: Am Schlosshof 1, 93087 Alteglofsheim.
Alteglofsheim ist mit Bahn und Bus erreichbar.
www.musikakademie-alteglofsheim.de

Preise

Einzelzimmer (Kategorie A): 250 € (Nichtmitglieder) / 225 € (Mitglieder)
Doppelzimmer (Kategorie B): 225 € (Nichtmitglieder) / 200 € (Mitglieder)
Schüler, Arbeitssuchende, etc.: 170 € (Kategorie B - auch Dreibettzimmer möglich)

Bis zum 01.06.2020 erhalten Frühbucher 20 Euro Nachlass auf die Seminargebühr.

Und das sollte man noch wissen

Für die Workshops bringt jeder Teilnehmer sein eigenes Instrument und notwendiges Equipment, sowie Schreibzeug und Papier mit. Einige Instrumente und Verstärker stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung. Bei Interesse bitte Kontakt mit uns aufnehmen.

Anmelden

Online über unsere Webseite. Anmeldeschluss ist der 18.09.2020



Auskunft

Servicezentrum
Weiltinger Straße 17, 90449 Nürnberg
Fon 0911 - 25 23 961, Fax 0911 - 25 23 962
servicezentrum@popularmusikverband.de



Ablauf

Freitag

16.00	Tagungsbüro geöffnet
18.00	Abendessen
19.00	Begrüßung und Einführung in das Seminar
19.15	Workshop I
21.00	Nach(t)gedacht
22.30	Nachtcafé

Samstag

8.00	Frühstück
9.00	Biblemeeting
10.00	Workshop II
12.00	Mittagessen
13.00	Impulsvorträge
ab 14.00	Kaffeepause
15.00	Workshops III
18.00	Abendessen
18.30	Soundcheck
20.00	“musik + message – live”
22.30	Nachtcafé

Sonntag

8.00	Frühstück
9.00	Gottesdienst mit Abendmahl
10.30	Workshop IV
12.00	Mittagessen
13.30	Workshop V
15.00	Stehkaffee und Seminarende

